

Newsletter Februar 2008

Programm der RBW-Schau 2008

Mit Spannung wird die RBW-Schau 2008 erwartet. Diese findet am 15. und 16. März in der Arena Hohenlohe statt. Am Samstag dem 15. März beginnt die Veranstaltung mit dem Züchterabend, an dem verdiente Züchter geehrt werden. Zudem sollen Nachzuchten der Rassen Fleckvieh und Holsteins präsentiert werden.

Voraussichtlich werden **Nachzuchten** der **Fleckviehbullen** Itarry und Huro zu sehen sein. Zudem werden Töchtergruppen von neuen Poldi- und Hostress-Söhnen vorbesichtigt. Sowohl Itarry als auch Huro konnten mit sehr hohen Leistungszahlen auf sich aufmerksam machen und werden nach der Aprilzuchtwertschätzung sicherlich als Bullenväter im Gespräch sein.

Als **Holstein-Nachzuchten** stehen BossRaider und Faran zur Diskussion. BossRaider ist ein Boss Iron-Sohn aus einer 100.000 kg Raider Mutter der augenblicklich durch beste Typtiere und Einsatzleistungen von 6 kg über dem Durchschnitt auffällt. Faran war einer der neuen Faber-Söhne aus der Januar-Zuchtwertschätzung und spielt bereits in der Liga der rotbunten Bullenväter.

Am Schautag wird in zwei Ringen gerichtet werden. Die Meldungen bei Holsteins und Fleckvieh waren sehr gut, so dass mit mind. 70 Kühen dieser Rassen gerechnet werden kann. Zudem wird ein excellentes Schaukontingent von 45-50 Kühen der Rasse Braunvieh erwartet.

Preisrichter der RBW-Schau sind Günter Boss (Fleckvieh), Georg Geuecke (Holstein) und Martin Kriesmair (Braunvieh).

Export weiter sehr flott

Auch im Februar läuft der Export weiterhin sehr flott. Gefragt sind 4-6 Monate tragende Rinder, volle Abstammung (in der Regel ohne Hörner). Da die Leistungsanforderungen je nach Abnehmerland recht unterschiedlich sind, sind die RBW-Mitglieder aufgefordert, alle vermarktungsfähigen Rinder laufend zu melden. Anmeldungen richten Sie bitte an Tel.: 07586-9206-30 bis 34, Fax 35 oder setzen Sie sich mit Ihrem Außendienstmitarbeiter in Verbindung.

Auktionen

Die Großviehauktionen starteten sehr flott ins neue Jahr. Gekennzeichnet durch gute Auftriebe und beste Qualität konnten in den vergangenen Wochen wieder gute Preise erzielt werden. Allerdings sind die sehr großen Auftriebe auch eine gute Gelegenheit für die Käufer gezielt Qualität einzukaufen. Die nächste Gelegenheit hierfür bieten die Großviehauktion in Ilshofen am 21. Februar, Donaueschingen am 6. März und Bad Waldsee am 12. März.

Kälberpreise steigen

Nach einer längeren Durststrecke beginnen die Kälberpreise wieder deutlich zu steigen. Versäumen sie es deshalb nicht, die Kälber zu den Auktionen anzumelden (Fleckvieh) oder regelmäßig montags in die Festvermarktung zu geben. Die RBW ist einer der größten Kälbervermarkter im Südwesten und damit Ihr kompetenter Partner, der auch in schwierigen Zeiten jedes Kalb vermarkten konnte.